



Ein Kleingartenverein verjüngt sich auf kreative Weise, ein Kindergarten erweitert seinen Bewegungsradius.

Foto: regios24/ Lars Landmann

Um die Wette pflanzen und ernten

KGV Fallersleben Ost und VfB-Bewegungskita schlossen Kooperationsvertrag für ersten Erlebnisgarten

Von Bettina Enßlen

FALLERSLEBEN. „Das ist ein Pilz“, behauptet der kleine Junge. „Nein, das ist vom Baum gefallen“, sagt der andere. Bald schon könnten aus den Kindergartenkindern echte Naturexperten werden – im ersten Erlebnisgarten Fallerslebens.

Im Garten mit der Nummer 35 im Kleingartenverein Ost an der Dres-

ener Straße war gestern Morgen mächtig was los. Die „Kletteraffen“, aus der Kindergartengruppe der VfB-Bewegungskita hatten sich mit Blumenkränzen aus Papier geschmückt, sangen und tanzten ein Frühlingslied und eroberten nebenbei „ihren“ Garten.

So ganz ihrer ist es nicht wirklich. Der VfB hat einen Kooperationsvertrag mit dem Kleingartenverein unterzeichnet. So will sich der VfB zwar an den Unkosten beteiligen

und zahlt anteilig Pacht, aber die Hauptverantwortung für die kleine Gartenparzelle mit der hübschen Laube trägt nach wie vor der Kleingartenverein. Ihr Vorsitzender, Friedrich Grünberg, träumte bei der Eröffnung des gemeinsamen Erlebnisgartens gestern schon einmal von Kindergarten-Familien, die hier zwanglos ihre Freizeit verbringen werden, Feste feiern, etwas mit ihren Kindern pflanzen und ernten. Auf Vordermann gebracht hatte den

Garten übrigens Brigitte Grünberg, nachdem der alte Pächter kurzfristig abgesprungen war.

Geplant ist vorläufig nicht mehr, als das offene Angebot für alle Kinder und Erzieherinnen aus der Kita, dort Zeit verbringen zu können, zu pflanzen und zu ernten. Ende Mai will der Verein für seine Kita-Kinder eine „Schnupperolympiade“ ausrichten. „Wir hoffen, dass das hier gut anläuft“, erklärte VfB-Geschäftsführer Nicolas Heidtke.